

## Wanderprogramm für Dienstag, 17. Oktober 2017

Gemäss Jahresprogramm wäre die Wanderung über den Jägersteig beim Schluchsee vorgesehen. Da wir diese Wanderung aber bereits durchgeführt haben, führt die neue Wanderung am 17. Oktober nach Hinterzarten. Wir wandern das Löffeltal hinunter vorbei an historischen Punkten wie Löffelschmiede, Klopfsäge, Hochgangsäge usw. bis zum Hofgut Sternen mit Hotel, Restaurant,



Glasbläserei (mit Manufaktur und wunderschönen käuflichen Glasfiguren sowie Goethehaus, wo auch der Dichter schon übernachtet hat. 1770 übernachtete auch die 14-jährige Marie-Antoinette mit einem grossen Tross auf ihrem Weg nach Paris zur Vermählung mit dem späteren König Ludwig den XVI. im Goethehaus. Imposant an diesem Ort, wo wir etwas länger verweilen, ist auch das 36 m hohe Ravennaviadukt (Steinbogenbau) der Höllentalbahn.



Nun geht es durch die lange wildromantische Ravennaschlucht wieder talaufwärts, vorbei an der Grossjockenmühle zurück entweder direkt über die Schule Birklehof oder durch das Hinterzartener Hochmoor zurück zu unserem Ausgangspunkt. Die Wanderstrecke ist ca. 10 km lang mit rund 300 m Höhenunterschied und dauert ca. 4 Stunden. Verpflegt wird wie gewohnt aus dem Rucksack oder als Alternative wäre auch eine Verpflegung im Hofgut Sternen möglich.



Wir fahren mit den **Privatautos**. Treffen uns **um 08.00 Uhr auf dem Parkplatz des Gemeindehauses. Abfahrt um 08.10 Uhr** über Höchenschwand-Schluchsee-Titisee nach Hinterzarten. Die Fahrt dauert ca. 70 Min. über eine Strecke von rund 80 km. Parkieren kann man für ein paar Euro beim Bahnhof Hinterzarten. Der Startkaffee trinken wir im Café «Unmüssig» beim Parkplatz und den Abschlussdrink können wir im Gasthaus «s'Pfännle» geniessen, wo ich bei der Rekognoszierung auch die beste je gegessene Schwarzwäldertorte genossen habe!

So, wem kribbelt es nicht in den Wanderbeinen und im Magen und kommt gerne mit? Dass eine Anmeldung nötig ist, versteht sich von selbst mit gleichzeitiger Mitteilung, wer auch fahren könnte. Ich selber habe 3 Plätze frei!

Da das Wetter so lange im Voraus nicht prognostiziert werden kann, werde ich spätestens am 15. Oktober 2017 nochmals ein Mail schicken.

Der Tourenleiter

Gerd